



Vor der Spargelsaison ist nach der Spargelsaison - 2016 wurden in Sachsen-Anhalt 2 956 Tonnen Spargel geerntet

Im Jahr 2016 wurden in 44 Betrieben auf 606,5 Hektar in Sachsen-Anhalt 2 956 Tonnen Spargel gestochen, das waren 48,7 Dezitonnen auf den Hektar.

Die Erntemenge hat sich gegenüber 2015 um 138 Tonnen (+ 5 %) erhöht. Der Ertrag pro Hektar stieg binnen Jahresfrist um knapp 3 Dezitonnen (2015: 45,8 dt/ha; 2016: 48,7 dt/ha), da die Erntemenge gestiegen, die Anbaufläche (2015: 615,9 ha) allerdings ungefähr gleich geblieben war. Trotz des Anstieges gegenüber dem Vorjahr blieb die Erntemenge hinter dem Ertrag von 2014 (3 029 t) zurück.

Im Landkreis Stendal befanden sich 2016 die meisten Betriebe, die Spargel in Sachsen-Anhalt anbauten. Die größte Fläche wurde allerdings mit 221,6 Hektar im Landkreis Jerichower Land für den Spargelanbau bewirtschaftet. Im letzten Jahr wurde der höchste Ertrag pro Hektar im Altmarkkreis Salzwedel mit 62,6 dt/ha gestochen.

Sachsen-Anhalt ist hinter Brandenburg in den neuen Bundesländern das Bundesland mit den größten Spargelanbauflächen. Der durchschnittliche Ertrag pro Hektar ist in Sachsen-Anhalt geringer als der Bundesdurchschnitt. So lag er mit 45,8 dt/ha im Jahr 2015 knapp 10 Dezitonnen (9,4 dt) unter dem Bundesdurchschnitt von 55,2 dt/ha.

PRESEMITTEILUNG

Statistisches Landesamt
Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)
Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet
<http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de